

Spezial - Tipps & Termine fürs Wochenende

Hier ist was los

Frauen laden zum Weltgebetstag

HETTSTEDT/MZ. Weltweit laden Frauen am Freitag, 1. März, zum Weltgebetstag ein. Die Frauen der Hettstedter Jakobigemeinde legen ab 14.30 Uhr in der Jakobikirche den Schwerpunkt auf Palästina und wollen über das Land und die Menschen in der Konfliktzone zwischen dem Mittelmeer und Israel informieren, kündigt Pfarrer Sebastian Bartsch an.

Spielenachmittag in Sternschnuppe

EISLEBEN/MZ. Das Mehrgenerationenhaus „Sternschnuppe“ in Eisleben, Pestalozzistraße 31, lädt am Freitag, 1. März, zu einem Spielenachmittag ein. Ab 14 Uhr können sich Jung und Alt an alten und neuen Gesellschafts- oder Kartenspielen versuchen, teilt Leiterin Doris Coiffier mit.

Babybörse im Sonnensaal

HELBRA/MZ. Zu einer Baby- und Kinderkleiderbörse wird am Samstag, 2. März, nach Helbra eingeladen. Im Sonnensaal werden zwischen 9 und 12 Uhr Frühjahrs- und Sommerkleidung für jedes Alter, Spielzeug, Bücher, CDs, Fahrräder oder Kinderwagen angeboten. Im Innenhof findet zudem ein Kuchenbasar statt, heißt es in einer Ankündigung.

Babybörse in Mehrzweckhalle

GROSSÖRNER/MZ. Am Samstag, 2. März, veranstaltet der Förderverein der „Kita Bummi“ Großörner wieder eine Babybörse. Von 9 bis 13 Uhr können in der Mehrzweckhalle Großörner Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 164 und Kinderschuhe gekauft werden. Auch Babybetten, Bettwäsche, Spielzeug, Fahrräder, Kindersitze oder Bücher werden angeboten. Kaffee, Kuchen und Waffeln werden vom Förderverein angeboten, heißt es in einer Mitteilung. Bereits am Freitag, 1. März, wird es zwischen 18 und 19.30 Uhr einen Vorverkauf nur für schwangere Frauen geben.

Kreativmarkt in Festscheune

RÖBLINGEN/MZ. In der Festscheune, Pfarrstraße 8, in Röblingen findet am 2. und 3. März in der Zeit von 11 bis 18 Uhr ein Kreativmarkt statt, bei dem jenseits von Massenware gestöbert werden kann. Designer, Produzenten und Händler - von 3-D-Druck über Papier bis hin zu Beton und Floristik zeigen und verkaufen an diesem Wochenende ihre liebevoll selbst hergestellten Waren. So bietet beispielsweise „Spielzeug-Uta“ kreatives Holzspielzeug, Oster-Dekoration und handgemachte Keramik an. Mit Baumkränzen und Gestecken ist Sigrid Dathe vertreten. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Das Angebot reicht von deftiger Hausmannskost bis hin zu Kaffee und Kuchen.

Von Aida bis Zauberschüler

Junge Philharmonie MSH spielt Sonntag in ganz starker Besetzung das Konzert „Frühlingszauber“ in Sangerhausen.

VON GRIT POMMER

SANGERHAUSEN/MZ. Die grünen Plakate im Jugendstil sind schon überall in Sangerhausen zu sehen und sie kündigen etwas an, das beim Wetter in den vergangenen Tagen schon hin und wieder ein ganz kleines bisschen aufgeblüht ist: „Frühlingszauber“.

Unter diesem Motto steht das aktuelle Orchesterprojekt der Jungen Philharmonie Mansfeld-Südharz, für das zweimal im Jahr Musikschüler aus dem ganzen Landkreis zusammenkommen, um zwei Wochenenden lang zu proben und am Ende ein großes Konzert abliefern.

Eines kann Musikschullehrer Sebastian Theilig schon jetzt sagen: „So groß war's noch nie!“ Mehr als 40 junge Musikerinnen und Musiker sind diesmal für das außergewöhnliche musikalische Projekt zusammengelassen. Ein erstes gemeinsames Probenwochenende haben sie bereits in der Jugendherberge in Wernigerode absolviert, die mit ihren Räumlichkeiten für ein solches musikalisches Arbeitstreffen bietet.

An diesem Wochenende nun geht es ab Freitagabend in der Musikschule in Sangerhausen ans zweite Projektwochenende. Und am Sonntagnachmittag gibt es dann im Ludowingersaals am Alten Schloss in Sangerhausen das große Abschlusskonzert. Die Organisatoren zerbrechen sich



Die Junge Philharmonie Mansfeld-Südharz beim Probenwochenende in Wernigerode.

FOTO: SEBASTIAN THEILIG

„So groß wie dieses Mal war's eigentlich noch nie.“

Sebastian Theilig
Musikschullehrer

schon jetzt ein bisschen den Kopf, wie sie die Musiker auf der Bühne alle unterbringen wollen. Allein sieben Violoncelli sind diesmal dabei - und zum ersten Mal ein Schüler am Kontrabass.

Unter dem Motto „Frühlingszauber“ wurde ein Programm gemischt, das so bunt ist wie man es der namensgebenden Jahreszeit nachsagt: Der Triumphmarsch aus „Aida“, Filmmusik aus Harry

Potter, Schostakowitschs wunderbarer Walzer Nummer 2, eine Strauß-Polka - das Publikum darf sich auf viele bekannte Melodien freuen, aber auch auf eine Welt-Uraufführung: Sebastian Theilig hat einen eigenen Walzer zum Programm beigesteuert. „Den hatte ich als Skizze schon ungefähr ein Jahr lang mit mir rumgetragen“, erzählt er. Für das Orchesterprojekt hat er ihm nun

fertiggestellt. Auch die Harry-Potter-Musik hat eine ganz eigene Geschichte. „Das ist eigentlich ein hammerschweres Stück, selbst für ein Profiorchester, vor allem die Violinen. Deshalb dachten wir lange, dass das gar nicht für uns geht“, erzählt Theilig. Doch dann stieß man auf eine Bearbeitung für Schülerorchester. Und nun ist der berühmte Zauberschüler im „Frühlingszauber“ mit dabei. Das Ganze wird wie immer dirigiert von Orchesterleiter Christian Beyer, der das Publikum bei seiner Moderation stets auch auf gekonnte Weise mit Informationen über die Stücke ausstattet.

Für die jungen Leute indes sind die Orchesterwochenenden auch persönlich eine ganz besondere Zeit. „Viele haben mir schon später gesagt: Das war lebensprägend“, sagt Theilig.

In der Jungen Philharmonie machen sie nicht nur die Erfahrung, ihren musikalischen Teil zu einer viel größeren Sache beitragen zu können. So ein Orchester ist auch ein soziales Gebilde, in dem es im wahren Sinne des Wortes auf das gute Zusammenspiel ankommt. Nicht zuletzt machen die Projekte natürlich auch jede Menge Spaß.

Das Konzert der Jungen Philharmonie am Sonntag, 3. März, beginnt 15 Uhr im Ludowingersaal. Der Eintritt ist frei. Spenden für die künftigen Projekte sind natürlich willkommen.



Kreativmarkt feiert Jubiläum

Ein Jubiläums-Osterkreativmarkt findet am 2. und 3. März - jeweils in der Zeit von 10 bis 16 Uhr - im Sangerhäuser Bahnhof statt, denn vor fünf Jahren haben Astrid und Felix Sanders diese Veranstaltung ins Leben gerufen. Wie immer soll es eine bunte Mischung von selbst gemachten Waren aus den verschiedensten Materialien und Handarbeitstechniken geben. Arbeiten aus Holz, Stoff, Wolle und Beton sind ebenso dabei wie Keramik, Floristik und Schmuck. Und als Highlight wird am Sonntag sogar ein Donut-Truck auf dem Bahnhofsvorplatz Station machen. FOTO: FELIX SANDERS



Benefizkonzert für die Hochwasserofer

Ein Benefizkonzert zugunsten der Hochwasserofer findet in der St.-Martini-Kirche in Stolberg am 2. März um 15 Uhr statt. Bei diesem musikalischen Stelldichein in der Kirche werden Frank Rudhardt (Posaune), der Harzgeröder Männerchor, Harz-gospel Neudorf, die Solosängerinnen Chris und Bettina von Harz-gospel, Marcel Schendzielorz (Orgel) sowie Christiane und Mario Jantosch vom Anderswelt-Theater mitwirken. Man wolle für jeden Geschmack und jede Generation etwas bieten. Spenden könne jeder, was er kann und möchte. FOTO: MAKSCHUVANN



Bormann beim Freitagskonzert

Gitarist Stephan Borman tritt am 1. März beim Freitagskonzert im Sangerhäuser Ratskeller auf. Ein Unbekannter ist der Mann an der Gitarre in Mansfeld-Südharz nicht. So stand er beispielsweise schon in Eisleben auf der Theaterbühne oder trat erfolgreich mit dem Cristin-Claas-Trio auf. Nun gastiert er mit jeder Menge neuer Musik im Ratskeller. Los geht's um 20 Uhr. FOTO: BORMANN

Karten für das Freitagskonzert gibt es im Ratskeller Sangerhausen, www.ratskeller-sgh.de



Ostermarkt auf dem Saal

Zum dritten Mal gibt es in diesem Jahr auf dem Gemeindesaal in Pölsfeld einen Ostermarkt. Am Samstag, 2. März, werden dort ab 13 Uhr die verschiedensten Deko-artikel und Geschenkartikel rund ums Osterfest und den kommenden Frühling angeboten. Mehrere Hobbykünstler bieten Handarbeiten aus Wolle, Papier und Stoff an, auch bemalte Ostereier, Holzarbeiten, Keramik und Kerzen sind zu haben. Für Kinder gibt es eine Bastelecke und um 15 Uhr eine Eiersuche. Auch für Kaffee und Kuchen wird am Samstag gesorgt sein. FOTO: G. POMMER